

PRESSEMITTEILUNG – Leipziger Reit- und Rennverein Scheibholz e.V.

Renntag am Samstag, den 21. Mai 2011

Nach dem grandiosen Renntag am 1. Mai 2011 öffnen sich nun 20 Tage später schon wieder die Boxen im Leipziger Scheibholz.

Auf Anfrage aus Halle ist der Leipziger Reit- und Rennverein eingesprungen und hat sich bereit erklärt, den für die Passendorfer Wiesen vorgesehenen Renntag in das Leipziger Scheibholz zu verlegen. Die Hallesche Rennbahn hat noch immer mit den Spuren und Schäden des Hochwassers zu kämpfen und wird ihren ersten eigenen Renntag erst am 2. September 2011 abhalten können.

Die Resonanz für den Renntag am kommenden Sonnabend war groß.

In den sieben Rennen, die ab 14.00 Uhr beginnend gestartet werden, haben sich 77 Teilnehmer eingefunden. Das bedeutet, dass die Startboxen viermal vollständig gefüllt sind und die anderen Rennen jeweils 9 oder 10 Starter haben. Im Mittelpunkt des Tages steht der Audi A1 Cup, ein Ausgleich III über 1.600m. Der Ur-Krostitzer Cup und der Preis der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V. führen über die gleiche Distanz, der Preis der Sächsischen Sparkassenversicherung wird über die Steherdistanz von 2.000m gelaufen.

Seit dem 1. Mai wurde am Geläuf intensiv gearbeitet, um die letzten Winterschäden vollständig zu beseitigen. Das Geläuf wurde aufgelockert und in den Kurven besandet, um die Griffigkeit des Bodens zu garantieren.

Der frische Sieger "Winterkönig" startet erneut für seinen neuen "Besitzer für 1 Tag" - diesmal im Audi A1 Cup, und man kann gespannt sein, wie er sich diesmal schlägt. Trainer Hirschberger hat seinen Schützling dem Jockey Eugen Frank anvertraut und es bleibt abzuwarten, ob "Winterkönig" wieder einen solchen gewaltigen Speed wie am 1. Mai entwickeln kann.

Steffi Hofer, die am 1. Mai 3 Rennen gewinnen konnte, greift erneut in das Leipziger Geschehen ein. Wieder vertritt sie für ihren Vater Mario Hofer erste Chancen und sollte auf keinem Wettschein fehlen. Mit Alexander Pietsch und Ferdinand Minarik sind weitere Spitzenkräfte in der Messestadt und auch Viktor Schulepov ist noch immer für einen Sieg teilweise zu hohen Quoten gut.

Der Eintritt beträgt am 2. Renntag wieder einheitlich 5 € und das Rennprogramm wird wie gewohnt zu einem Preis von 1,50 € angeboten. Die Eintrittskassen öffnen um 12.00 Uhr und die Parkmöglichkeiten sind auch am 21.05. 2011 begrenzt. Der Zusatzparkplatz in der Telemannstraße steht nicht wieder zur Verfügung.

Der Tribünausbau kommt gut voran, allerdings kann der Zuschauerbereich auch an diesem und den folgenden Renntagen nicht genutzt werden. Die Gastronomie ist aber bestens vorbereitet und wird auf der Tribünenseite wieder im Ringtoto versorgen.

Kinderreiten auf Ponys vom Reiterhof Lukas ist ebenso möglich wie das Vergnügen, in der Hüpfburg auf dem Sattelplatz zu toben.

Die Leipziger Rennbahn ist am 21.05.2011 alleiniger Veranstalter in Deutschland und wird die Aufmerksamkeit der Turfinteressierten überall im Land auf sich ziehen.

Jürgen Funke

Jens Luft

Bernd Schirm